



# **Menschenrechts- Richtlinie**

## Einführung

Wir erkennen an, dass Unternehmen die Verantwortung haben, die international anerkannten Menschenrechte zu respektieren, die soziale, arbeitnehmerbezogene, wirtschaftliche, kulturelle, bürgerliche und politische Belange betreffen. Keller verpflichtet sich zur uneingeschränkten Wahrung der Menschenrechte im Einklang mit seinen Kernwerten. Keller erwartet in all seinen Geschäftstätigkeiten Spitzenleistungen. Dies setzt die faire Behandlung von Mitarbeitern und Arbeitspartnern voraus. Außerdem erwarten wir, dass die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in einem Umfeld stattfindet, das die Menschenrechte unterstützt und dass von all unseren Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern und denen, die in unserem Auftrag arbeiten, jederzeit die Gesetze eingehalten werden und dass sie ethisch und integer handeln, wie es im Verhaltenskodex von Keller dargelegt ist.

Diese Richtlinie dient in Verbindung mit der Erklärung zur modernen Sklaverei und Menschenhandel des Unternehmens dazu, sicherzustellen, dass weder im Rahmen der Geschäftstätigkeiten des Unternehmens noch in einem Teil seiner Lieferkette Menschenrechtsverletzungen vorkommen.

## Umfang und Anwendung

Diese Richtlinie gilt für die Keller Group plc, die Tochterunternehmen der Keller Group plc und deren Mitarbeiter ("Keller").

Keller erwartet von allen Mitarbeitern, Lieferanten, Subunternehmern, Geschäftspartnern und allen anderen, mit denen wir in geschäftlicher Beziehung stehen, die Einhaltung dieser Richtlinie.

Wo immer wir tätig sind, werden wir alle geltenden Gesetze einhalten und die international anerkannten Menschenrechte respektieren. Wo nationales Recht und internationale Menschenrechtsstandards voneinander abweichen oder miteinander in Konflikt stehen, wird Keller nach Möglichkeiten suchen, die Grundsätze der international anerkannten Menschenrechte zu wahren, wenn wir mit widersprüchlichen Anforderungen konfrontiert werden. Das Risiko, schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen zu verursachen oder zu ihnen beizutragen, ist für uns eine Frage der Rechtskonformität.

Diese Richtlinie ist öffentlich zugänglich und wird intern und extern an alle Mitarbeiter, Geschäftspartner und andere relevante Parteien kommuniziert.

## Unsere Verpflichtung

Diese Richtlinie legt die übergreifende Verpflichtung von Keller zur Unterstützung der Menschenrechte dar. Diese Verpflichtung basiert auf unserer Mitgliedschaft im UN Global Compact und der Einhaltung der Internationalen Menschenrechtscharta, der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Diese Richtlinie spiegelt sich in unseren operativen Richtlinien und Verfahren wider, um sicherzustellen, dass sie in der gesamten Organisation verankert ist, insbesondere in den am Ende dieser Richtlinie aufgeführten unterstützenden Informationen.

Außerdem spiegelt sie sich in unseren Partnerschaften wider, mit denen wir zusammen auf einen Wandel hinarbeiten. Um mehr über unsere Partnerschaften zu erfahren, klicken Sie [hier](#).

Unsere wichtigsten menschenrechtlichen Schwerpunkte lauten wie folgt:

- Wir legen großen Wert auf Vielfalt und bewerten unsere Angestellten nie im Hinblick auf Faktoren, die keinen Einfluss auf ihre Arbeit haben.
- Es liegt in unserer Verantwortung, den von Keller festgelegten Standards in Bezug auf die Menschenrechte gerecht zu werden und uns gegenseitig mit Respekt zu behandeln.
- Wir nehmen Arbeitsschutz sehr ernst und fördern sicheres Arbeiten, bei allem, was wir tun.
- Wir bieten ein marktgerechtes Gehaltspaket und damit verbundene Zusatzleistungen.
- Wir respektieren die Vereinigungsfreiheit. Arbeitnehmer müssen die Möglichkeit haben, Vereinigungen ihrer Wahl beizutreten und Tarifverhandlungen zu führen, sofern die geltenden Gesetze dies vorsehen.
- Wir halten alle einschlägigen Gesetze zur Kinder- und Zwangsarbeit ein.

## Identifizierung von und Umgang mit menschenrechtlichen Auswirkungen

Die Keller Group verfügt über Richtlinien und Verfahren, um die Auswirkungen ihrer Tätigkeiten auf die Menschenrechte zu erkennen, zu verhindern, abzumildern und Rechenschaft darüber abzulegen, wie sie mit diesen Folgen umgeht.

Die Keller Group trifft folgende Maßnahmen, um menschenrechtliche Auswirkungen zu identifizieren und ihnen zu begegnen:

- Durchführung von Folgenabschätzungen in Bezug auf Menschenrechtsrisiken und Erfassung der wichtigsten Risiken;
- fortlaufende Prozesse der Sorgfaltsprüfung werden eingesetzt, um negative Auswirkungen auf die Menschenrechte, die die Organisation durch ihre eigenen Aktivitäten verursacht oder zu denen sie beiträgt oder die aufgrund einer Geschäftsbeziehung in direktem Zusammenhang mit den Produkten, Tätigkeiten oder Dienstleistungen des Unternehmens stehen, zu identifizieren, zu verhindern und abzumildern und darüber Rechenschaft abzulegen;
- die Sorgfaltsprüfung stützt sich auf internes und/oder unabhängiges externes Fachwissen im Bereich der Menschenrechte und umfasst eine angemessene und sinnvolle Einbeziehung der potenziell betroffenen Interessengruppen;
- Einbezug interner und externer Interessengruppen, um deren Erwartungen zu ermitteln und auf diese einzugehen;
- Überwachung und regelmäßige Berichterstattung über Menschenrechtsrisiken und die Wirksamkeit unserer Maßnahmen;
- bestehende Systeme der Rechenschaftspflicht;
- eine Verpflichtung zur Schulung aller unserer Mitarbeiter/ Compliance-/ Rechts-/ Beschaffungsteams in Bezug auf die Menschenrechte.

Unsere Richtlinie stützt sich auf gesetzliche Bestimmungen sowie internationale Konventionen und Erklärungen wie z. B.:

- die Internationale Menschenrechtscharta
- die Erklärung der ILO über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
- die Grundsatzerklärung der ILO über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik (MNE-Deklaration)
- die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte
- die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln

## **Beschwerden**

Potenzielle und/oder tatsächliche Verstöße gegen diese Richtlinie oder die Nichteinhaltung dieser Richtlinie sowie alle Verdachtsfälle über nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte können über die internen Whistleblowing-Mechanismen der Keller Group gemeldet werden.

Falls Ihr Bedenken aufrichtig ist und Sie es melden möchten, tun Sie dies bitte so schnell wie möglich. Sprechen Sie idealerweise mit Ihrem direkten Vorgesetzten. Falls Sie sich dabei unbehaglich fühlen oder mit jemand anderem reden möchten, können Sie unseren Ethik- Compliance-Beauftragten oder auch ein Mitglied Ihrer regionalen Personal- oder Rechtsabteilung kontaktieren.

Falls Ihnen dabei unbehaglich ist, mit jemandem von der Arbeit zu sprechen, können Sie die Hilfe der vertraulichen und anonymen Meldezentrale von Safecall in Anspruch nehmen. Safecall ist ein vollkommen unabhängiges Unternehmen, das sich auf die Bearbeitung von Bedenken/Problemen am Arbeitsplatz spezialisiert.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Whistleblowing-Richtlinien [Other languages | Keller Group plc](#)

## **Zuständigkeit**

Diese Richtlinie wurde vom Vorstand abgesegnet.

Der Nachhaltigkeitsausschuss wird die Einhaltung dieser Richtlinie beaufsichtigen und alle Anstrengungen unternehmen, um die Einhaltung der in dieser Richtlinie enthaltenen Verpflichtungen zu gewährleisten.

Die Keller Group wird diese Richtlinie überprüfen und aktualisieren, um sicherzustellen, dass sie die Ergebnisse der Bewertungen widerspiegelt, die in den laufenden Sorgfaltsprüfungen und Feedbackprozessen mit den Interessengruppen vorgesehen sind.

## Unterstützende Informationen

Die nachstehenden Richtlinien, die hier zu finden sind, sollten in Verbindung mit der vorliegenden Menschenrechtsrichtlinie gelesen werden:

- Verhaltenskodex für Mitarbeiter
- Erklärung zur modernen Sklaverei und Menschenhandel
- Verhaltenskodex für die Lieferkette
- Whistleblowing-Richtlinie
- Personalrichtlinie
- Richtlinie zu Gesundheit, Sicherheit und Wohlergehen
- Nachhaltigkeitsrichtlinie
- Biodiversitätsrichtlinie
- Beschaffungsrichtlinie
- Einstellungsrichtlinie

## An diesem Dokument vorgenommene Änderungen

Status der Richtlinie	ENDFASSUNG
Veröffentlichungsdatum	15.12.2023
Letzte Aktualisierung und Genehmigung der Version	k. A.
Verantwortlich für die Richtlinie	Company Secretariat (Generalsekretariat)